

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Das Volksblatt erscheint mit täglichen Beilagen. Hauptbeilagen: „Mittwoch“ (1. und 2. Blatt) (Lernplan) eingehendste Anmerkungen zu allen Schularbeiten des „Volksblatt“ ist das Publikationsorgan der genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. — Schriftleitung: Frau 4244, Postfach 2, Dresden. Fernsprech-Nr. 24 687. Preis: 10 Pfennig. Abonnement: monatlich 1,20 Mark. Ausland: monatlich 2,40 Mark. Bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,20 Mark. Anzeigenpreis: 12 Pfennig in Anzeigen und 60 Pfennig in Reklametteile. Druckerei: „Hauptstadt“ (Halle) — Postfach 24 035. — Postfach 27. — Postfachkonto 308 19 Erlau.

Wo sind die Flieger?

Immer noch keine Nachricht von den französischen Ozeanfliegern. Aufrufung in der Kammer.

Paris, 11. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Am Dienstag — bis 6 Uhr — war in Paris nun noch kein Nachricht über den Verbleib der beiden französischen Ozeanflieger und Goli eingetroffen. Nach hier vorliegenden Nachrichten herrscht an der nordamerikanischen Küste anabwärts bis zu New York, welcher die Nachforschungen nach den vermissten Fliegern sehr erschwert. Das französische Marineministerium hat 2 Torpedoboote, 2 U-Boote, 2 Wasserflugzeuge und 8 Wasserflugzeuge in Obersee aufgestellt, nach den Verbleiben zu forschen. Auch von der amerikanischen Küste sind zahlreiche Kriegsschiffe unterwegs, ebenso sind von Boston am Dienstagmorgen mehrere Schiffe in See gegangen, da man befürchtet, daß die beiden Flieger bereits im Kanal niedergegangen sind.

In der Kammer war am Dienstag die Aufregung über die am Montag vertriebenen französischen Flieger in New York äußerst heftig. Der Präsident der Kommission Sirat hatte einen Interpellationsantrag eingebracht, der aber nach einer Intervention des Kriegsministers zurückgezogen wurde. Der amerikanische Kriegsminister erklärte, daß das Kriegsministerium keine offizielle Nachricht von der Ankunft der Flieger in New York besitzt und sich nur auf die Presseberichte stützt habe, verneint wurde.

Suleit über Irland gestrichelt.

Paris, 11. Mai. (Radioübertragung.) Es ist hier immer noch keine Nachricht von den beiden französischen Fliegern eingetroffen. Es scheint jetzt als sicher, daß sie England und Irland überflogen haben, denn eine Mitteilung der englischen Admiralität, die durch das französische Generalkonsulat in London nach Paris übermittelt wurde, gibt an, daß der Flugapparat am Sonntagmorgen in Carrigrohane in Irland gestrichelt worden ist, jedoch ist aber keine Spur verloren gegangen.

Reuvoir, 11. Mai. (Eig.) Die amerikanischen Flieger haben ihren geplanten Flug nach Paris verfehlt, angeblich wegen des schlechten Wetters, wahrscheinlich jedoch wegen der Nachrichten über die existierende amerikanische Stimmung in Paris, die hier als unpositiv empfunden wurde.

mäßig bezeichnet wird. Die Vorworte, Amerika habe angeblich falsche Wetterberichte veröffentlicht, werden hier mit Entrüstung zurückgewiesen.

Der vermisste Ozeanflieger Kunoesser



Das Bild zeigt den Flieger vor dem Esplanade-Flugzeug, in dem er mit Goli unternehm.

Bulgarische Erlebnisse.

Von Dr. Kurt Rosenfeld, D. d. R. Die furchtbaren Urteile bulgarischer Gerichte gegen Kommunisten haben schon lange in allen Kulturstaaten die lebhaftesten Proteste ausgelöst. Die Sozialdemokratische Arbeiterinternationale und die Internationale Gewerkschaftsverbände haben gegen diese Justiz ungerechtigkeiten Protest erhoben und Genosse Vandervelde hat sogar auf der letzten Tagung des Völkerbundrates einen scharfen Vorstoß gegen die Opfer des weißen Schreckens in Bulgarien unternommen.

Eine am 3. Mai beginnende neue Serie von Kommunistenprojekten veranlaßte bulgarische Freunde der Angeklagten, den Genossen Oswald Richter (Wien) und mich aufzufordern, nach Bulgarien zu fahren, um als Rechtsanwältin den Angeklagten den Prozess zu führen. So haben wir, mit Einreiseerlaubnis des zuständigen bulgarischen Konsulats in Sofia, die Erlaubnis erhalten und durch Vermittlung eines bulgarischen Rechtsanwältin auch die Erlaubnis des Gerichtsbezirks erhalten, an den übrigen öffentlich stattfindenden Sitzungen des Kreisgerichts teilzunehmen und wir hätten zwei Stunden hindurch den Verhandlungen zugehört.

Auf Grund dieses, mit vorstehenden Worten erschöpfend dargestellten Auftrages schritt die Polizei von Sofia gegen uns ein. Wir wurden in unserem Hotel festgenommen, auseinander und von der Außenwelt völlig abgesperrt und einer geradezu schimpflichen Behandlung ausgesetzt. Zunächst wurden wir von einem Polizeibeamten festgehalten, der uns verbot, mit irgendeinem Menschen in Verbindung zu treten und uns vom Plage zu erlösen. Mein Bekannter, den bulgarische Gesandten anrufen zu dürfen, der mich gerade ermahnte, wurde brüsk abgelehnt. Auch als ich einen bestimmten Ort aufsuchen wollte, folgte mir die Polizei, so daß ich jede meiner Bewegungen beobachtet. Dann erschien ein Polizeibeamter, an der Spitze der Chef der politischen Polizei, 10 Mann hoch, die sich um uns führten wie auf lange gesuchte Verbrecher. Schon das Aussehen dieser „Beamten“ war recht furchtbar, fast durchwegs „Wassermannsche Gestalten“. Alles, was wir bei uns trugen und was sich in unserem Gepäck befand, wurde auf das sorgfältigste durchsucht. Unsere Kleider wurden besichtigt, es auch nicht Wunden oder Schnitten in des Hutes eingesehen, unsere Schuhe wurden untersucht, ob etwas versteckt war. Die Taschen wurden ebenfalls durchsucht, was gegen das Nicht gehalten, es es nicht mit unflüchtigen Kisten beschriftet war, ein Blatt Papier mit den Namen der Angeklagten und früher vertriebene Perzentler, um deren Schicksal wir uns kümmern wollten, wurde als höchst verdächtig beschlagnahmt, und schließlich konfiszierte man auch noch mein Notizbuch, um es zu entschlüsseln. Ein Vortragprogramm des österreichischen Ministerbundes wurde auf die Polizeibeamten wie ein kommunistisches Manifest. Unser Reisegeld wurde nachgezählt und die festgesetzte Summe als zu hoch befunden. Das sozialdemokratische Mandat für den kommunistischen Angeklagten nach Sofia bedeutet, was den nachfolgenden nicht sehr intelligenter Herren von der politischen Polizei Sofia nicht harmonisch. Man drohte mit Leuten Endes auch noch, mich ins Gefängnis zu überführen und vor Gericht zu stellen oder mich per Esch über die Grenze zu befördern.

Vier Stunden dauerte unsere Verhandlung, bis als Richter ein Vertreter des deutschen Gesandten erschien und dem ganzen Spiel ein Ende machte. Man begrünzte sich damit, uns zu erlösen, daß wir mit dem nächsten Zuge Sofia und Bulgarien zu verlassen hätten und während unseres Verweilens im Lande mit keinem Kommunisten sprechen dürften. Vergeblich führten wir beim Ministerpräsidenten Djapdjew Beschwerde. Der Führer der Sozialdemokratischen Partei Bulgariens, der genosse Genosse Salafiev, trug diese Beschwerde an höchsten bulgarischer Stelle vor. Er schickte bis den gegen uns angeordneten Maßnahmen.

Warum alles das? Lediglich weil die bulgarische Regierung Angst hatte, daß durch uns die Wahrheit über die Zustände in Bulgarien nach Europa gemeldet werden könnten. Wie schlimm muß es um die bulgarische Justiz bestellt sein, wenn die Regierung nachbezügliche Verdächtige öffentlich geführte Prozesse so sehr fürchtet, daß sie zu solchen gänzlich unbegründeten Maßnahmen gegen uns ihre Zustimmung gab! Sinterer allerdings schienen der bulgarischen Regierung noch Bedenken gekommen zu sein, ob sie selbst von ihrem Standpunkt aus daran tat, uns so zu behandeln, uns der Freiheit zu berauben und des Landes zu verweisen. Dem konnte ich die Schwundelachtungen, die sie uns über die Grenze nachfolgte, überhaupt nicht zu erklären.

Am uns durch die Selbstsumme zu diskreditieren, die man bei uns fand, wurde frei erfinden. Das ich gefundene hätte, das Geld zur Verteilung unter die bulgarischen Kommunisten mitgenommen zu haben, wurde behauptet, natürlich ohne jeden Anhaltspunkt, daß wir — wir Sozialdemokraten! — „kommunistische Emisäre“ seien, und die Gungenberg-Presse hätte nichts Entsetzlicheres zu tun, als diesen plumpen Schwundel weiterzugeben und nach durch eigene Tatsachen zu vergrößern.

Am zu demonstrieren, daß wir in unserer Bewegungsfreiheit nicht im geringsten beschränkt worden seien, wurde erlogen, daß ich a. B. mit einem Kommunisten Telefonisch in Sofia eine Besprechung gehabt hätte, während dieser ja überhaupt nicht in Bulgarien war.

Um unsere angemessene Behandlung zu erreichen, wurde erlungen, daß ich eine Unterredung mit dem bulgarischen Minister

Der „Kaiserparagraf“

Streit der Regierungsparteien über Verlängerung des Republikshutzgesetzes

Deutschnationale Sehnsüchte.

Der interkationale Austausch der Regierungsparteien wird sich heute, Mittwoch, unter dem Vorsitz des Reichspräsidenten und in Gegenwart des deutschnationalen Reichstagsabgeordneten mit der zur Diskussion stehenden Verlängerung des Republikshutzgesetzes befassen. Von den Regierungsparteien nehmen an den Verhandlungen teil die Abgeordneten Graf Schwarz, von Guericke, Reich und Dr. Scholz.

Über den Stand der Dinge weiß die „Vossische Zeitung“ in ihrer heutigen Morgenausgabe das Folgende zu berichten:

Das Reichskabinett will heute die Vorlage an den Reichstag endgültig fertigstellen, sich aber vorher des Einverständnisses der Koalitionsparteien versichern. Die interkationellen Verhandlungen haben aber noch zu keinem Einverständnis geführt. Zur Sache herrscht offenbar Klarheit, daß man nicht die Verabschiedung des neuen Schutzgesetzes abwarten will, in das ein großer Teil der Bestimmungen aus dem Republikshutzgesetz übernommen werden soll, sondern daß das Schutzgesetz selbst, etwa auf zwei Jahre, verlängert werden soll. Der Streit geht hauptsächlich darum, ob das Gesetz unverändert weiter in Kraft bleiben, oder ob es einer Revision unterzogen werden soll.

Für Veränderungen treten die Deutschnationalen und die Deutsche Volkspartei ein. Ein Teil der Deutschnationalen will den Kaiserparagrafen, § 2, eliminieren. Das kann nicht wünschenswert sein. Der Reichspräsident ist als konstitutionelles Ziel die Wiederherstellung des Schwarzrotgoldenen Reiches zu betonen. Aber daß sie mit diesem Wunsch durchdringen werden, können selbst die Deutschnationalen für ausgeschlossen. Hauptfach ist um die Möglichkeit einer Klärfahrt Wilhelm II. nach Deutschland auszusprechen, hat ja das dritte Kabinett März im vergangenen Jahre die Verlängerung des Republikshutzgesetzes beschlossen. Es ist behauptet worden, daß die Deutsche Volkspartei sich gegen die Verlängerung des Gesetzes zu lassen, um den Deutschnationalen die Zustimmung zur Verlängerung des Republikshutzgesetzes zu erleichtern. Die Deutsche Volkspartei denkt natürlich nicht daran, den Deutschnationalen

diesen Vorschlag zu erweisen, und hat auch nicht den geringsten Anhaltspunkt dazu. Der wesentliche Inhalt des Republikshutzgesetzes wird mit Zustimmung der Deutschnationalen in Kraft bleiben.

Dagegen sind sich Deutschnationale und Deutsche Volkspartei einig in dem Wunsch, den Staatsgerichtshof, dessen Zuständigkeitsbereich auf dem Reichspräsidenten ruht, gegen die Zustimmung auszuheben. Die Deutschnationalen haben sich die beiden Parteien schon in früheren Jahren gewandt, und jetzt wollen sie die Gelegenheit nutzen, um ihr ein Ende zu machen. Die Deutschnationalen wollen das Republikshutzgesetz jenseits der Aburteilung durch einen Senat des Reichsgerichtes überwiegen werden.

Um diese Streitfrage wird es sich bei der Beratung der Vorlage des Republikshutzgesetzes hauptsächlich drehen. Anscheinend sprechen dafür, daß das Zentrum der Verletzung des Staatsgerichtshofes sich nicht allzu sehr überlegen wird. Doch sind die Verhandlungen zwischen der Regierung und den Parteien darüber noch nicht abgeschlossen.

Die Meinung des Zentrums.

Berlin, 11. Mai. (Privattelegramm.)

Zu dem Beschluß der Zentrumsfraktion des Reichstages für Verlängerung des Republikshutzgesetzes schreibt die „Germania“ unter anderem: Die Zentrumsfraktion ging bei ihrer Haltung von der Auffassung aus, daß auf das Gesetz vom Senate der Reichspräsident nicht verzichten werden könne. Das haben gewisse Vorlesungen der letzten Zeit, wie beispielsweise die nationalsozialistischen Ausführungen, zur Verneinung gelehrt. Das Zentrum geht weiter auf dem Standpunkt, daß der Reichspräsident § 2, der den Aufstellung des Reiches in Deutschland verbietet, kann, ebenso anforderspezifisch werden muß die Bestimmung über den Staatsgerichtshof. Auf die Mitwirkung der Deutschnationalen kann deshalb nicht verzichtet werden, weil für die Verabschiedung dieses Gesetzes Reichspräsidentenarbeit notwendig ist. Die Deutschnationalen haben sich bei Bildung der reinen Reichsregierung freiwillig zum Senate der Reichspräsidenten verpflichtet. Die Verlängerung dieses Gesetzes, das der Republik den nächsten Schutz gewährt, liegt aber ohne Zweifel im Sinne der damaligen Vereinbarungen. (1)

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219270511-13/fragment/page=0001

Mit der demnach in der Öffentlichkeit...

Um meine lokale Vernehmung zu demonstrieren, wurde... Haupt, daß meine Vernehmung in Anwesenheit eines Beamten der deutschen Gesandtschaft...

Offenbar diktierte die Blasse Angst vor kommunistischen Auswirkungen der bulgarischen Regierung die Aktionen gegen uns... die Zwangsarbeit überhaupt, die in Bulgarien täglich gegen soziale und kommunistische Arbeiter verübt werden...

Aufhebung der Immunität kommunistischer Abgeordneter.

Gegen die Stimmen der Sozialisten.

Paris, 11. Mai. (Radio-Meldung.) In der Kammer hat gestern der Justizminister die Aufhebung der parlamentarischen Immunität der kommunistischen Abgeordneten... Der Sozialistenminister hat die Aufhebung der Immunität ausser Acht gelassen...

Die französische Staatsregierung hat den Vorbehalt der kommunistischen Organisation. Der neue Gesetz... das Recht wurde im Juli 1932 von der Verfassung genehmigt... Die Kommunistische Partei verfügt über ein beträchtliches Verbandsnetz...

Humor im Polizeideutsch.

Auf der Ende Januar stattgefundenen Bremer Polizeiausschusses... Der Humor der Beamten... Aus einer Anzeige gegen einen Motorfahrzeug: 'Sein Aufputz arbeitete so hart, daß der ganze Straßenraum benebelt war.'... Aus einer Anzeige wegen Nichtreinigung der Straße: 'Auf Vorhalt gab sie an: 'Tu mach man kein Eum.'... Aus einer Anzeige gegen einen Diebstahl: 'Die Gartrabenstraße der Wandenburg Hospitalstraße so laut auf ihren Wegen, daß ich lediglich mit dem Summtanten begangen ankommen konnte.'...

Strefemanns diplomatische Aktion bei Briand.

Reine guten Aussichten.

Paris, 11. Mai. (Radio-Meldung.) Der 'Matin' schreibt aus dem letzten Besuch des deutschen Gesandten... Der französische Außenminister Briand hat die deutsche Mission sehr wohl aufgenommen... Die Aussichten auf Erzielung einer derartigen Vereinbarung werden hier nach wie vor nicht sehr günstig beurteilt...

Der deutsche Gesandte Dr. Reich hat am Dienstag einen neuen Besuch bei Briand... Die Aussichten auf Erzielung einer derartigen Vereinbarung werden hier nach wie vor nicht sehr günstig beurteilt...

Strefemann wird sich also darauf gefast haben müssen, daß er seinen letzten bestmöglichen Koalitionsfreunden wieder die fällige Prügelfahrt...

Verfahren gegen Unbekannt!

Wo sitzen die Diebe und die Hühler?

Berlin, 11. Mai. (Radio-Meldung.) In der neuesten Nummer des 'Ausschließers'... In dem neuesten Nummer des 'Ausschließers'... Die in dem Verhaft des Mordes an Rosa Luxemburg lebende und in der Tat beständige Zeugin a. D. Dr. A. F. ist gestern auf dem Wege zum Polizeiamt... Der Mörder Rosa Luxemburg geflohen.

Der Mörder Rosa Luxemburg geflohen.

Berlin, 11. Mai. (Radio-Meldung.) Der in dem Verhaft des Mordes an Rosa Luxemburg lebende und in der Tat beständige Zeugin a. D. Dr. A. F. ist gestern auf dem Wege zum Polizeiamt... Der Mörder Rosa Luxemburg geflohen.

Halbesche Singakademie.

Leitung: Dr. Schönherz. - Aufführende: Gertrud Müller (Sopran), Rudolf Bodenheimer (Tenor), E. S. S. (Bass), Hermann Sabil (Orgel). Abendmusik im Dom. Neben einer Streichkomposition von Gluck und Anton Bruckner... Halbesche Singakademie.

Galisches Theater und Sanktionen.

Die Besetzung der Bühne wurde... Galisches Theater und Sanktionen.

Wegen Unvollständigkeit hat Herr von Wangen... Die Besetzung der Bühne wurde... Galisches Theater und Sanktionen.

Das Liebesgaben-Anrecht der Reichsregierung.

Opreidliche Proteste. Amlich wird mitgeteilt: Wegen die von der Reichsregierung geplante Verteilung des 25-Millionen-Fonds an die Grenzgebiete... Das Liebesgaben-Anrecht der Reichsregierung.

Auf Grund verschiedener Telegramme an den Reichspräsidenten über die beschriebige Veranlassigung... Das Liebesgaben-Anrecht der Reichsregierung.

Die Abgeordneten des Reichstages und der Reichsversammlung haben... Das Liebesgaben-Anrecht der Reichsregierung.

Conferenzabend für die Berliner Polizeibeamten... Das Liebesgaben-Anrecht der Reichsregierung.

Deutscher Reichstag.

Eine halbtägige Sitzung.

Berlin, 11. Mai. (S. Pressebl.)

Die Sitzung wurde um 8 Uhr vom Präsidenten... Dr. Meißner gibt im Namen des Reichstags...

Ein Antrag des Oberhauskomitees in Hinsicht auf Genehmigung zur Strafvollstreckung...

Ein Antrag des Reichsrechnungsausses auf Genehmigung der Ausgaben...

Die Entschließung des Handelspolitischen Ausschusses über das Verbot der Verwendung von Gefährstoffen...

Preussischer Landtag.

Für Ausbau des Arbeiterhauses.

Berlin, 11. Mai. (S. Pressebl.)

Im Preussischen Landtag wurde am Dienstag die Aussprache über den Etat der Handels- und Gewerbeverwaltung...

Die sozialdemokratische Mehrheit verwarf die auch ganz entchiedenen den Etat...

Der Vorschlag des Reichstagsabgeordneten Dr. Ziemer...

Genfer Wirtschaftskonferenz.

Nationalisierung und Arbeiterchaft. / Aufruf der Verbündigten. / Zouhauf (Ankündigung).

Genf, 11. Mai. (S. Pressebl.)

In der Industrie-Kommission der Weltwirtschaftskonferenz sprach am Dienstagvormittag der Zentralkommissionar des Reichstags...

Das ist das erste Mal, daß in den Räumen des Bundesrats...

Englisches Gerichts Urteil.

Rubikopf, Raiermesser und Eifersucht.

Vor dem Richter steht ein 31jähriger Deutsche. Statuierung von Beruf. Raiermesser wenn einnehmend. Deutsche Gefährlichkeit.

Die Angeklagte: „Meine Frau ging einige Schritte vor mir her. Sie hatte sich aber vor dem Fortgehen nicht den Rachen ausgereinigt.“

So verteidigte sich der Deutsche, der aus Eifersucht, weil seine Frau nicht mit ihm inszenieren gehen wollte, das Messer gegessen hatte und auf sie losging.

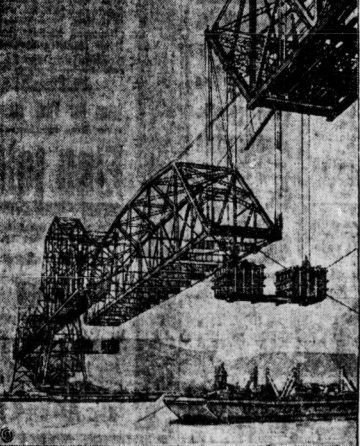
Die Angeklagte: „Ich war verwirrt.“

Richter: „Nein — als Sie hörten, daß Ihre Frau noch lebt, haben Sie sich besonnen und eine falsche Aussage gemacht.“

Der Angeklagte: „Ich war verwirrt.“

Eine neue Riesenbrücke.

Die Gewalt der Technik.



Die neue Eisenbahnbrücke über die Garinica-Ertritis an der Garinica-Ertritis...

Der mysteriöse Arzt.

Sommer, 11. Mai.

Der Arzt von Niederbeisheim „Dr. Sellmann“, der sich im Oktober vorigen Jahres in Niederbeisheim niedergelassen hatte...

Klassenkampf mit dem Ziel einer Verstaatlichung der Samtindustrie.

In der Samtindustrie-Kommission sprach Professor Seitz über die Lage der Samtindustrie...

An der Samtindustrie-Konferenz sprach Genosse Eggert über das Dumping...

Mord.

Eine über 60-jährige aus Gardelegen wurde bei Jena an etwa 65 Jahre alte Schulmutterkinder aus Gardelegen...

Beim Rudern ertrunken.

Zwei Tote.

Leipzig, 11. Mai. (S. Pressebl.)

Geiernabend ereignete sich auf der Weisse ein Bootunglück...

Der turnholenfindliche Geißliche.

In Grafzort in Braunschweig hatte der Pastor im letzten Jahre einer Anzahl Mädchen die Konfirmation verweigert...

Wirbelsturm im amerikanischen Uberschwemmungsgebiet.

Der Tornadoband am Sonntag des nordamerikanischen Staat Kansas...

Aufgeklärter Leichenfund.

Der Tote, der unter verdächtigen Umständen am Montag aus dem Seltowkanal bei Berlin geborgen wurde...

Neue Verhöre in Berlin.

Am Herbst dieses Jahres soll zwischen Berlin und Leipzig der einbahnige Schnellbahnverkehr eröffnet werden...

Tölpelcher Absur.

Essen, 11. Mai. (Mablonelung.)

Auf der Suche „Sachler-Mess“ erlegte sich ein schwärmer Ingrid...

Der Berliner Polizeipräsident vom Jirch Buch verlagte. Der Jirch Buch in Berlin hat gegen den Polizeipräsidenten...

Die KPD „reinigt“ sich.

Reichstagsabgeordneter Schlicht aus der KPD. ausgeholfen.

Berlin, 11. Mai. (Privattelegramm.)

Laut „Vorwärts“ war der kommunistische Reichstagsabgeordnete Schlicht...

Der aus der kommunistischen Fraktion freiwillig ausgegliederte Abgeordnete Dr. Rosenber...

Die chinesischen Nordarmee wieder auf dem Vormarsch.

London, 10. Mai. (S. Pressebl.)

Die Nord-Armeen befinden sich nach den aus China eingehenden Nachrichten neuerdings im Vormarsch...

Genossenschaftler! **STW** -Waschmitte sind die besten und billigsten!

Verbands-Kalender

der S.V.D. freien Gewerkschaften, gefüllten Vereinsnachrichten, festhalten der sozialistischen Revue "Kommunisten" im Monatsheft "Kommunisten" im Monatsheft "Kommunisten" im Monatsheft "Kommunisten".

Halle

Erhalten sind leben in Hildt.
Angebot - Wohlfühl. Montag, den 16. Mai, abends 8 Uhr: Vereinsnachricht. Thema: Arbeiter-Vereinsbildung. Inläufe: Kindertransporte und Ausbau der Kinder.

Aus dem Bezirk
Halleberg. Nächste Mittwochsversammlung am Mittwoch, den 11. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Der Saalbauverein hat in die diesmalige Tagesordnung in das Programm aufgenommen am 9. und 10. Juli stattfindend.

Verkehr. Arbeiterwohlfahrt. Mittwoch, den 11. Mai, abends 8 Uhr, Abendsversammlung nach dem Bericht, 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Donnerstag, den 12. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Freitag, den 13. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Samstag, den 14. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Sonntag, den 15. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Montag, den 16. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Dienstag, den 17. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Mittwoch, den 18. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Donnerstag, den 19. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Freitag, den 20. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Samstag, den 21. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Sonntag, den 22. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Montag, den 23. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Dienstag, den 24. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Mittwoch, den 25. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Donnerstag, den 26. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Freitag, den 27. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Samstag, den 28. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Sonntag, den 29. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Montag, den 30. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Dienstag, den 31. Mai, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Mittwoch, den 1. Juni, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Donnerstag, den 2. Juni, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Verkehr. Freitag, den 3. Juni, abends 8 Uhr, im Saal des Saalbauvereins. Referat mit noch dem zu besprechenden. 2. Referat über die Lage der Arbeiter. Jedes Kind hat einen Zehn-Höcker verdient. Im Rahmen der Besteuerung sind der Wähler und Wähler zu geben.

Wenn Sie mit Seife waschen



nicht vergessen!

Geben Sie ein halbes Paket dieses vollkommen ungefährlichen Bleichmittels der kalten oder schwachwarmen Lauge bei Sie werden erstaunt sein über das schöne Weiß, das Ihre Wäsche zeigt!

Sil zum Bleichen - ohnegleichen! Ohne Chlor!

Stadt-Theater
Sonnabend, den 12. Mai, abends 8 Uhr: **Don Carlos**
Zirkusprinzessin

Mappen
In jeder Lehr billige
Hugo Krasemann
Königsplatz 19
Rebberoren - Fotos

Walhalla
Tel. 283 85
Kursang 8 Uhr
Nur noch 5 Tage!
Der fidele Bauer

Koch's Kunstspiele
Die führende Kleinkunstbühne mit dem **Großstadt-Programm** und somit jedem Abend den besten **Erfolg!**
Heute nachdem **Gesellschafts-Ball**

Arbeiter-Frauen- und Mädchenklub
Halle a. S. Arbeiter-Sängerbund
Dirigent: **Halle a. S. Studtblg**

JOHANNES BRAHMS-ABEND
Mitwirkende: Arbeiter-Frauen- und Mädchenklub, Halle a. S.
Eintritt im Vorverkauf 1 Mark, an der Abendkasse 1,25 Mark. 2716

Am Riebeckplatz

Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr:
Beginn der großen Lustspielwoche!

Harry Siedtke
Ossi Oswald
und
Henry Bender
die uns wieder mit einem prächtigen Lustspiel erfreuen.

Die Presse sagte:
Kinder, seht Euch dieses Programm an. Ihr lacht Euch tot - krank - selb - gesund. (Der Film): Man guckt sich - man strampelt - man erschießt denbesa vorlachen. (General-Anzeiger Düsseldorf): So tolle Szenen, daß man aus dem Lachen nicht herauskommt - Henry Bender als Florian Pflöper, Insektenpulver-Fabrikant aus Essig an der Gark, mit seiner an sich schon urkomischen Figur und seiner unsnahamlichen Mimik, leidet sich geradezu Überanstrengung an zweckloserschütternden Entfällen. Als Partner des Meistersingers „Deutsche Elche“, den er mit Hilfe einiger Dosis Insektenpulver besetzt, löst er wahre Lachsalven im Zuschauerraum aus.

So viel Witz und Humor.

Schon der Titel dieses Filmes sagt alles, wozu diese 3 gefühlvoll Abenteuer erlauben.

Eine tolle Nacht
Ein mitternächtiges Abenteuer in der schönen Spreestadt Berlin.

Ly Ma
Visionen mit Gesang.

Es wird gelacht um 4.00, 6.10, 8.15 Uhr.
Die Kasse wird 1 Stunde vorher geöffnet und ist erst zum Ende der Vorstellung zu besichtigen, dann **am Abend tut sich was!**

Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr

Der Film, der in 100 Berliner Theatern zur Aufführung kommt!
Geigen singen, Gläser klingeln!
Es lebe das Leben!
Es lebe das Heut!
Bis zum Schluss gesteigerte Spannung!
Bilder von herausragender Fracht des Nachtlebens!
Packende Handlung, umrankt vom Luxus, Frauenlachen und mondänen Leben!

Da hält die Welt den Atem an!

7 eindrucksvolle, spannende Akte nach dem bekannten Roman „Schminke“ von G. Krenzler.
In den Hauptrollen:
Marcella Albani (die rasrige Schönheit)
Alfons Fryland (der Repräsentant männlicher Schönheit)
Werner Krauss (der genialste Schauspieler Deutschlands)
Ed. v. Winterstein (der große Charakterdarsteller)
und das Ensemble des Pariser Revue-Theaters „Moulin Rouge“
... Unter den deutschen Filmen, die in letzter Zeit zur Ursprung gelangten, ist dies einer der interessantesten ... (Berliner Nachrichten vom 9. 5. 27).
Ein Film, in dem alles enthalten ist, was das große Publikum sehen will!

Der beste Teil bringt:
Bilderbuch der Ehe!
2 Akte unabhängigster Historik.
Trianon-Woche!
Aktualitäten aus aller Welt!

Genossen! Werbt neue Leser!
Reichs-Banner
Schwarz-Rot-Gold
Band der republikanischen Kriegsteilnehmer!

Ortsgruppe Halle
Sonnabend, den 14. Mai, findet in den oberen Räumen des Volksparks unter Großbaldachnen statt. Alle Kameraden mit ihren Angehörigen und Freunden sind herzlich willkommen. Inletzt verdient besonderer Wert gesetzt zu werden auf die Teilnahme der Kameraden aller unpolitischen Halberstädter, die bei der Veranstaltung mitwirken. Zur Vermeidung aller unnötigen Unannehmlichkeiten wird ersucht, die Halberstädter, die bei der Veranstaltung mitwirken, sich rechtzeitig anzumelden. Die Halberstädter, die bei der Veranstaltung mitwirken, sind ersucht, sich rechtzeitig anzumelden.

Vergebung
der Vergebung von
200 Tausend Normalstütern,
150 Tausend Normalstütern Nr. 1 und
100 Tausend Normalstütern Nr. 5 (Wannlochtheile)
für nächtliche Kanalbauarbeiten am Donnerstag, den 10. Mai, vormittags 10 Uhr, im Haupttreppen-Wirt 1, Zimmer 23 des Blödegebäude. Vergebungsunterlagen sind beliebig zu haben. 2803
Halle, den 10. Mai 1927.
Städt. Tiefbauverwaltung.

Zoologischer Garten
Donnerstag, den 12. Mai, 4 Uhr:
Nachmittags-Konzert
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung Konzertmeister Franz Wittek
8 Uhr:
Beethoven-Wagner-Abend
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung Bruno Platz 2807

Bad Wittekind
Donnerstag, den 12. Mai, 7/7 Uhr:
Früh-Konzert
Freitag, den 13. Mai, 7/7 Uhr:
Symphonische Orgelmusik
4 Uhr:
Nachm.-Konzert
des Hallischen Symphonie-Orchesters
Leitung Bruno Platz 2808

Karl Bröger:
Deutsche Republik
Preis 0,80 Mark.
Volkshandlung
Halle a. S.
Große Ulrichstraße 27

Für die **BADE-ZEIT**

Bekannt ist aus früheren Vorführungen unsere erschöpfende Auswahl geschmackvoller

Bade-Anzüge für Damen, Herren u. Kinder
Bade-Mantel /// Bade-Wäsche
Forma-Bade-Anzüge mit Büstenhalter sind besonders empfehlenswert

Die Vorräte sind wesentlich vermehrt! — Die Preise ganz besonders billig!

A. HUTH & CO. A
HALLE-SAAL — GROSSE STEINSTRASSE 86-87 — MARKTPLATZ 21

Zohnerhöhung / Preiserhöhung.

Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Essen, 11. Mai. (Radio-Donnerstag)

Das Rheinische Westfälische Kohlen-Syndikat beschloß am Dienstag, nach der glänzenden finanziellen Lage des Ruhrkohlenbezirks... Die Preissteigerung wird in der Höhe von 7 1/2 Prozent... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Es muß unbedingt geordnet werden, daß die überproportionalen Ordnungen der Reichsfinanzverwaltung... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Betriebsratssachen im Berliner Bankersyndikat. Wie uns mitgeteilt wird, haben die Berliner Betriebsratssachen mit einem... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Sport und Spiel.

Arbeiter-Sportarten Halle lehnt die Richtlinien der ZK. ab.

Die gestern stattgehabende Mai-Verammlung des Arbeiter-Sport- und Kulturvereins Halle wurde in der wichtigen Sache mit Richtlinien... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Das vorgesehene Programm, das noch befristet wird, wurde im... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Darauf wandte man sich der Beforderung der... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Die Richtlinien der Zentralkommission... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Arbeiter-Athletenbund, 5. Kreis

Boxen

Da wir wegen an Kampfplätzen haben, lege ich mich voran... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

2. Kreis (ATSD.), 6. Bezirk

Rudern

Mitteilungen des Olympiateilnehmers... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

1. als Serienliste:

Table with 2 columns: Name and Address. Includes entries like Borussia I - Weidau I, Borussia II - Weidau II, etc.

2. als Serienliste:

Table with 2 columns: Name and Address. Includes entries like Borussia III - Weidau III, Borussia IV - Weidau IV, etc.

3. als Serienliste:

Table with 2 columns: Name and Address. Includes entries like Borussia V - Weidau V, Borussia VI - Weidau VI, etc.

Table listing various sports events and locations. Includes entries like Borussia I - Weidau I, Borussia II - Weidau II, etc.

Bereitschaften

Alle bereitschaften haben am Sonntag, dem 15. Mai... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Bereitschaften

Alle bereitschaften haben am Sonntag, dem 15. Mai... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Bereitschaften

Alle bereitschaften haben am Sonntag, dem 15. Mai... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Bereitschaften

Alle bereitschaften haben am Sonntag, dem 15. Mai... Die Zeichenzone macht ein glänzendes Geschäft.

Carl Müller Brotfabrik und Weibäckerei Halle a. S. Friedrichstraße 32 Ecke Nöh weg Filiale: Olearussstraße 4. Ohne Chlor! Ohne Wasserglas! Das neueste selbsttätige Waschmittel! Stieffi! übertrifft Alles! Wein-Essig - Tafel-Essig - Essigspritz Mostrich - Speise-Ocle. Halesche Essigfabriken Kohlmann & Co. Halle a. S. Wie koche ich gut und sparsam? Jeden Donnerstag, nachm. 5 1/2 bis 6 1/2, abends 7 1/2 bis 9 Uhr. Koch-, Nacht- u. Badvorführungen Verwaltung der Gas- und Wasserwerke. Trinkt Dauer-Pasteurisierte Milch aus der Haleschen Molkeerei. C. Klappenbach & Co. Halle a. S. Das Fadgeschäft für gute Gummiwaren.

MAI Angebote! Illustration of a man playing a guitar. Text: MAI Angebote! MAI Angebote!

Schubert Spezialität Sklerol-Brot nach Dr. Senfner. D. R. P. 423 225, hergestellt mit Kieseläure. Herren-Wäsche W. F. Wollmer. Wäsche-Steinmetz. Die alte Spezialität Wilh. Brackebusch. Herren-Wäsche u. Moden. Sparkasse - Kreisbank des Saalkreises.

